



**Gündlischwand**  
**Z w e i l ü t s c h i n e n**

im Zentrum der Jungfrau-Region

# Mitteilungsblatt

Nr. 06 / 2018

---

## Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Wasserversorgung: Ablesen der Wasseruhren.....	2
2. Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung .....	2
3. Holzverkauf.....	3
4. Was machen bei Wespennester.....	3
5. Papier- und Kartonsammlung 2018.....	4
6. Bitte langsam fahren.....	4
6. Conduza devagar .....	5

---

# 1. Wasserversorgung: Ablesen der Wasseruhren

Für die Berechnungsperiode vom 01.10.2017 bis 30.09.2018 wird Herr André Rieder die Wasseruhren am Mittwoch, 19.09.2018, Donnerstag, 20.09.2018, Freitag, 21.09.2018 und Samstag, 22.09.2018, ablesen.

Wenn Sie an diesen Tagen nicht ortsanwesend sind, bitten wir Sie, den untenstehenden Talon auszufüllen und an gut sichtbarer Stelle (Nähe Haustüre) anzuheften. Besten Dank für Ihre Mithilfe.

Hier abtrennen: ✂ -----

Stand der Wasseruhr für die Berechnungsperiode vom 01.10.2017 bis 30.09.2018:

Name und Vorname: .....

Strasse / Ortsbezeichnung: .....

Stand gemäss Wasseruhr: .....

Ablesedatum: .....

Unterschrift: .....

# 2. Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung bleibt wie folgt geschlossen:

Datum / Zeit	Grund
18.09.2018, ganzer Tag	Weiterbildung
24.09. – 28.09.2018	Ferien

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte direkt an den Ressortverantwortlichen des Gemeinderates. Für Ihr Verständnis danken wir Ihnen bestens.

### 3. Holzverkauf

Bitte geben Sie den beiliegenden Talon bis spätestens am Freitag, 05.10.2018, bei der Gemeindeverwaltung Gündlischwand, Viertel 130 E, 3815 Zweilütschinnen, ab.

Hier abtrennen: ✂ -----

Anmeldung Holzverkauf 2018:

Name und Vorname: .....

Adresse: .....

Telefonnummer: .....

Anmeldung für: Losholz ..... Ster

Brennholz lang an Waldweg ..... Ster

Reparationsholz ..... m<sup>3</sup>

Unterschrift: .....

### 4. Was machen bei Wespennester

Wespennester entstehen an trockenen und abgedunkelten Orten. In der freien Natur ist dies oft ein hohler Baumstamm, in Wohnbereichen sucht sich die Wespenkönigin für ihr Nest meist einen Dachboden, einen Schuppen oder einen Rollladenkasten. Ein von tausenden von Wespen bevölkertes Nest im Garten verursacht ein mulmiges Gefühl. Obwohl Wespen im Grunde nicht angriffslustig sind, ist im nächsten Umkreis um das Nest Vorsicht geboten. Kommt man zum Schluss, dass ein Nebeneinander von Mensch und Wespe nicht möglich ist, gibt es zwei Möglichkeiten: Bei der aufwändigen Form des Umsiedelns überleben die Tiere, bei der chemischen Keule mit Wespenspray oder Wespenfallen verschiedenster Art ist die Überlebenschance für die Wespen hingegen eher gering.

Wer ein Wespennest nicht selber entsorgen kann oder will, sollte auf den Rat von Experten vertrauen und eine Schädlingsbekämpfungsfirma engagieren. Bei Mietwohnungen ist in der Regel die Verwaltung, der Eigentümer oder der Hauswart für die Wespen-Entfernung zuständig.

### **Schädlingsbekämpfung in der Region:**

Antinsekt AG, Schädlingsbekämpfung Konsag  
Stapfackerweg 14, 3805 Goldswil b. Interlaken

**Telefon:** 033 822 14 24

**Fax:** 033 822 14 80

**Mobile:** 079 656 33 34

info@konsag.ch

## **5. Papier- und Kartonsammlung 2018**

Die Schule Gündlischwand und Lüttschental führt die Papier- und Kartonsammlung dieses Jahr an folgenden Daten durch:

▶ Dienstag, 23.10.2018, 07.30 bis 12.00 Uhr ◀

Bitte legen sie das separat und gut gebündelte Papier und Karton vor ihre Liegenschaft.

## **6. Bitte langsam fahren**

Der Schul- und Kindergartenstart hat bereits wieder begonnen. Unsere Kinder haben Anrecht auf einen möglichst unfallfreien Schul- und Kindergartenweg. Das wiederum erfordert von den motorisierten Verkehrsteilnehmern erhöhte Aufmerksamkeit. Deshalb ist es sehr wichtig, dass sich alle Verkehrsteilnehmer daran erinnern! Viele Kinder sind zu Fuss oder mit dem Velo unterwegs.

**Vermehrt wurde wieder festgestellt, dass sich einige motorisierte Verkehrsteilnehmer nicht an das Tempolimit halten und**

**so die Fußgänger gefährden.** Wir bitten **ALLE** motorisierten Verkehrsteilnehmer sich an das Tempolimit zu halten. Vielen Dank für ihr Verständnis.

## 6. Conduza devagar

Regresso às aulas

Os peões e velocípedes, constituem o grupo de utentes rodoviários mais vulneráveis, em particular crianças, idosos, grávidas, pessoas com mobilidade reduzida ou pessoas com deficiência.

Nomadamente no regresso às aulas muitas crianças se deslocam a pé, de trotinetes ou de bicicleta, a redução de sinistralidade rodoviária é uma das prioridades a ter em conta, daí as nossas crianças terem o direito de se deslocarem na maior segurança.

Para que tal aconteça é necessário a colaboração de todos os condutores, a importância de adequar a nossa condução às condições acima referidas e respeitar a sinalização de velocidade é uma mais valia para segurar um deslocamento seguro do caminho de casa à escola e vice-versa.

No entanto, tem-se verificado que tal regras não tem sido respeitadas por alguns condutores! Apela-se mais uma vez aos condutores para respeitarem a sinalização de velocidade e redobram sua atenção em seus deslocamentos!

Não se esqueça antes de sermos condutores, todos somos peões, velocípedes e já fomos crianças!

Obrigado

